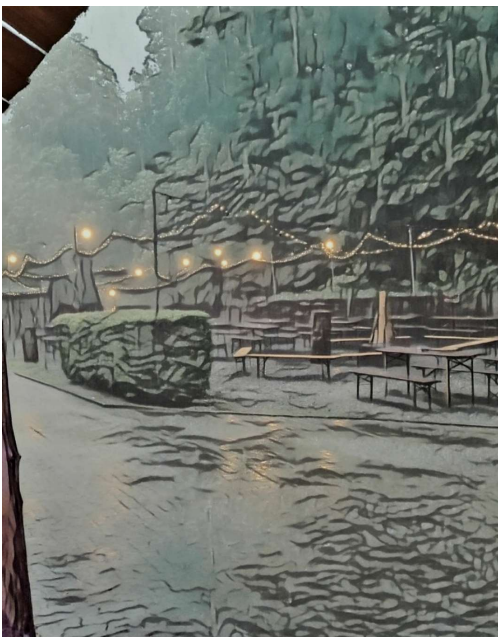
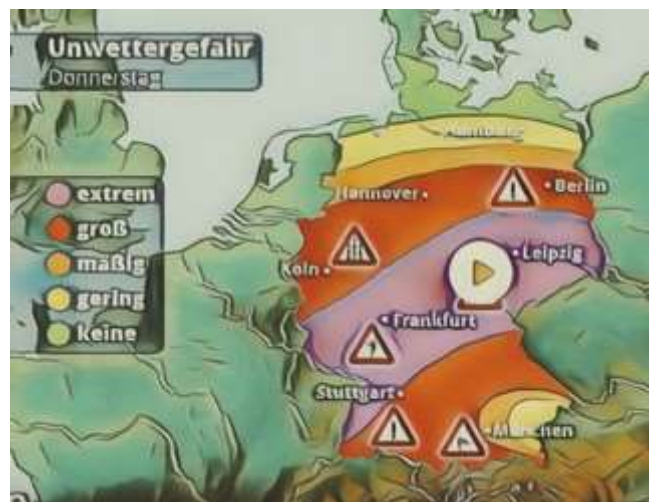


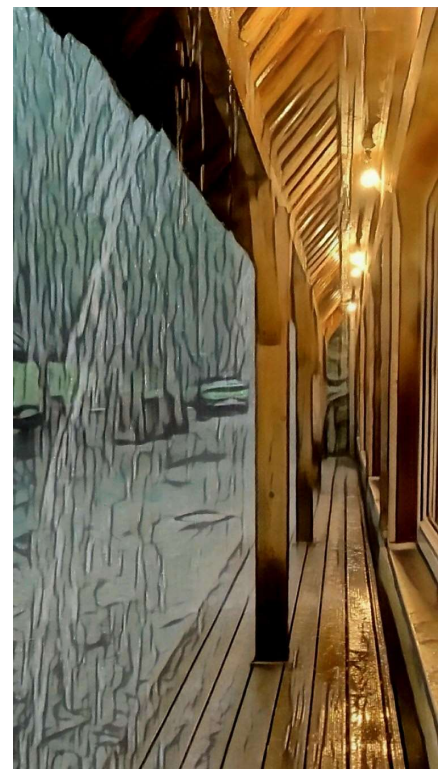


Goslar 23.06. - 25.06.2023

Es war soweit, auch dieses Jahr trafen sich wieder Freunde der VX, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen. Ok, die Aussichten sahen für die früher Anreisenden wegen Tief „Lambert“ wohl etwas düster aus, da war es mehr als verständlich, daß einige ihre Anreise auf den Freitag schoben.



Alle, welche schon bis Donnerstag angereist waren, erlebten am Abend ein wirklich extremes Unwetter. Es blitzte und donnerte in einer Tour und der Regen fiel in Strömen. Innerhalb kürzester Zeit war der Platz vor dem Fuchsbau zu einem See mutiert und das Wasser lief nur so die Dächer herunter.





Da es am Freitag quasi den ganzen Tag regnete, hatte man auf Ausfahrten verzichtet, stattdessen traf man sich im Fuchsbau zu einer netten Unterhaltung bei kalten und warmen Getränken. Einige unternahmen, mit Unterstützung einheimischer Vxer, welche ein Auto zur Verfügung stellten, kleinere Ausflüge und Besichtigungen.

Trotz Dauerregen sollte natürlich das typische Treffenbanner aufgehängt werden. Unter vollem körperlichen Einsatz und gegen alle Wetterkapriolen haben ehrgeizige Mitstreiter diese Aufgabe übernommen.



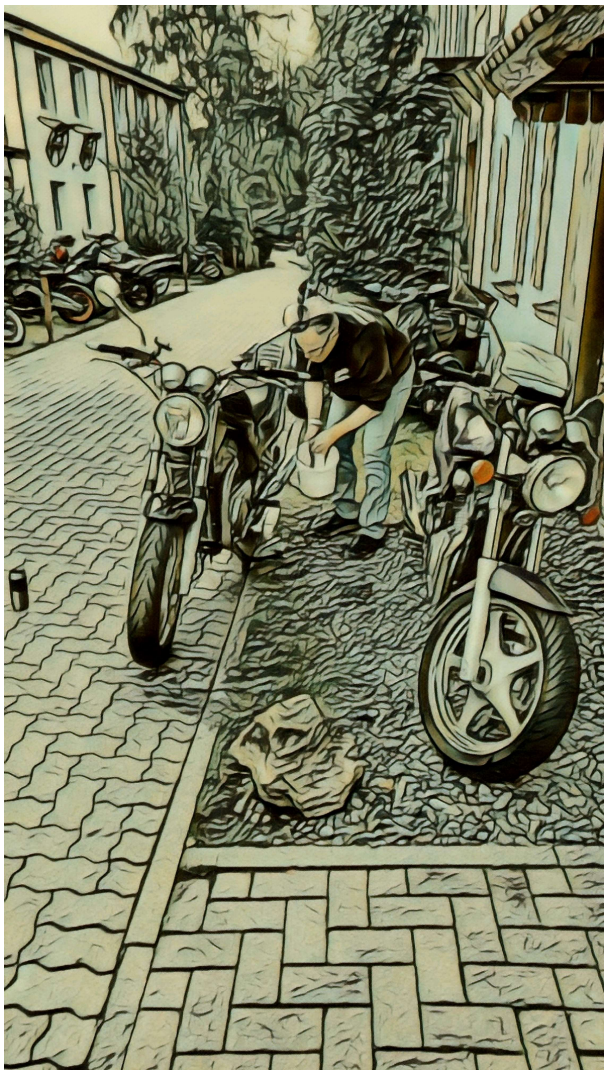
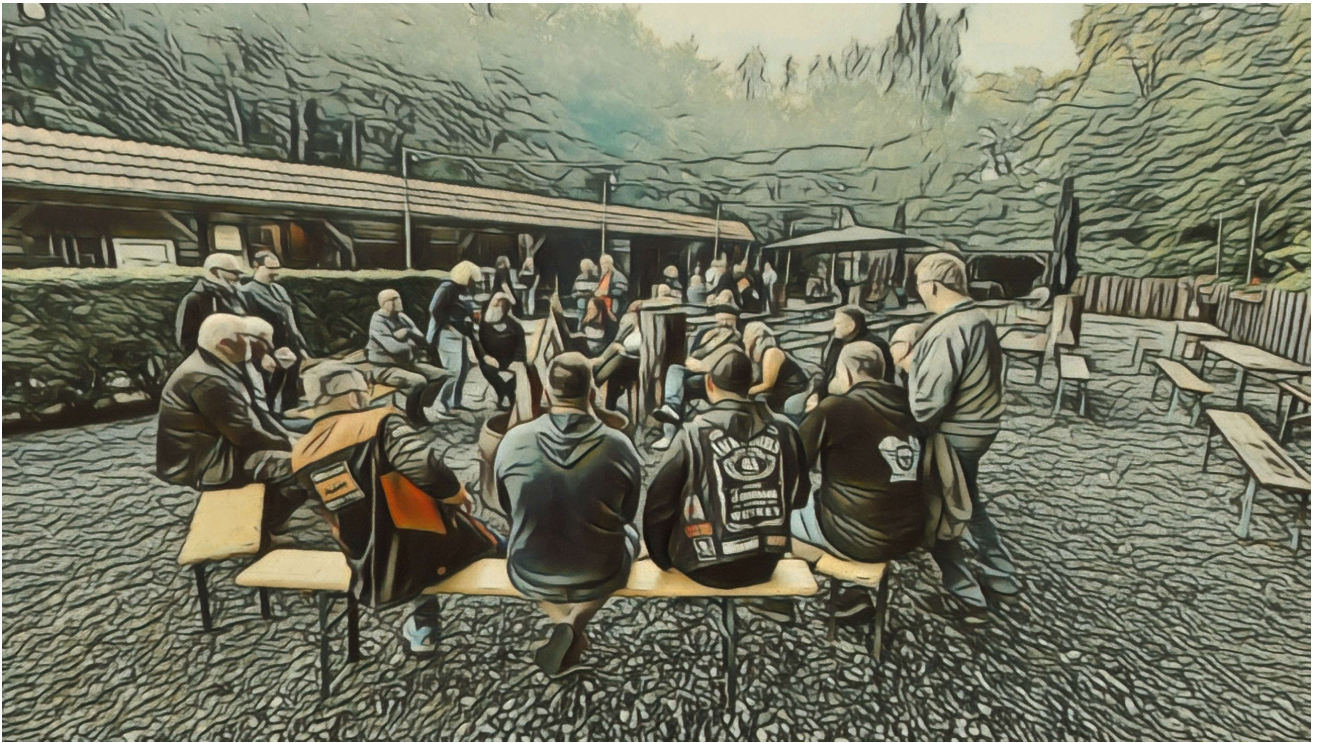
Gegen Abend liefen nach und nach weitere Teilnehmer ein. Nicht alle haben die Anreise ohne Schwierigkeiten bewältigt, ein gebrochener Kupplungshebel auf Grund von „zu langsamen“ Fahrens kannten wir bis dato aber nicht.

Damit am Freitag auch das Lagerfeuer lodern kann, musste erst einmal viel nasses Holz und etliche Liter Wasser entfernt werden.

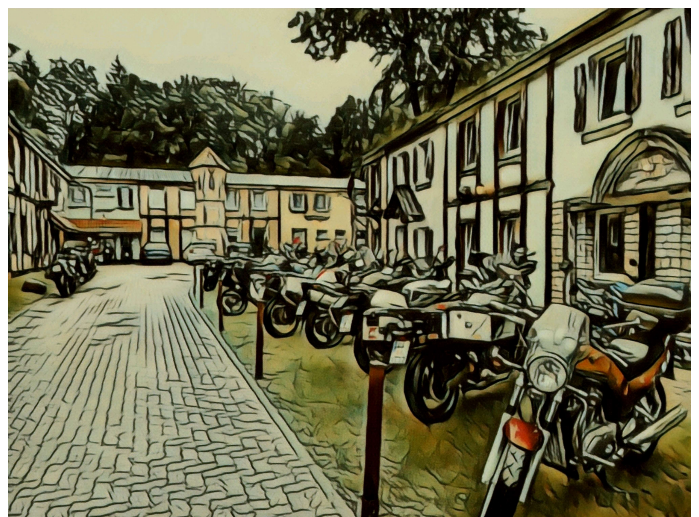


Dank dieser Initiative konnte das gemütliche Beisammensein wie gewohnt stattfinden.





Der Samstag begann für einige mit Fahrzeugpflege, mussten sie doch am Freitag dem Windschatten einer anderen VX folgen. Hier rächte sich die nasse Fahrbahn und die Streckenwahl des Guides.



Wie immer startete dann am Samstag die ein oder andere Ausfahrt. Ziele waren dieses Jahr unter anderem das Josephskreuz und der Bahnhof Eisfelder Talmühle.



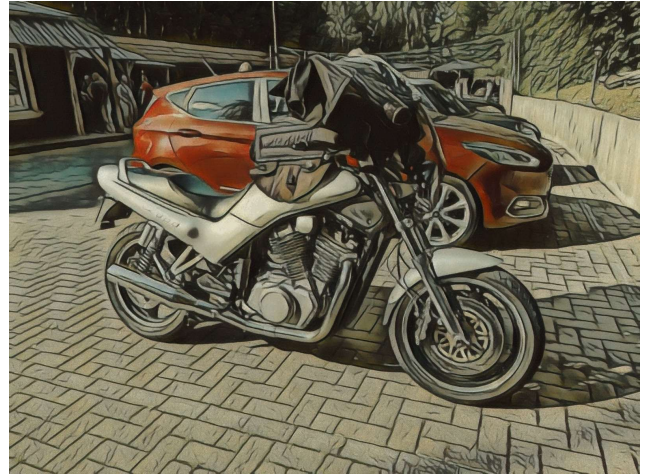
Auch der noch nicht fertig gestellte Harzturm in Torfhaus wurde in Augenschein genommen, man ist gespannt, wann er fertig ist.



Zum Abschluss der Ausfahrten steuern viele Gruppen ein ganz berühmtes Gebäude an.

Zurück in der Harzlodge war auch mittlerweile unser Scheff eingelaufen.

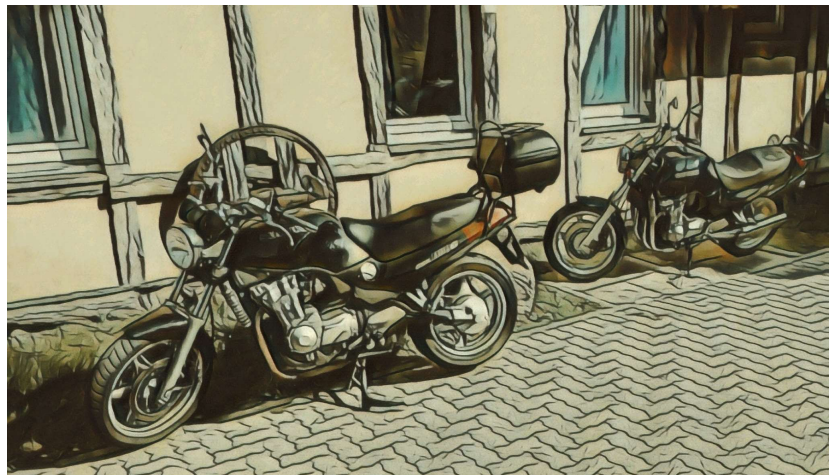
Es ist immer wieder erstaunlich, wie er es packt, die Strapazen der weiten Anreise für eine Nacht auf sich zu nehmen; das würde nicht jeder machen.



Nun vertrieben sich einige die Zeit mit der Begutachtung der Motorräder. Es ist immer wieder schön, so viele VXen zu sehen. Ach ja, andere Maschinen sind auch manchmal ganz OK.



Als kleine Besonderheit fielen diese Jahr zwei „G`s“ auf. Ein Forenmitglied, welcher VX und G besitzt, hatte im Schlepptau den Technik Chef des GSX1100G Forums mitgebracht. Man kann sagen, Hut ab, einmal komplett restauriert. Tja, jetzt wird es Zeit für ihn, sich auch eine VX anzuschaffen.





Andere nutzten die Zeit bis zum Abendessen mit netten Unterhaltungen oder merkwürdigen Aktivitäten. Schön, daß man für das Fahrzeug die Tochter als Grund vorschob, aber so leicht fallen wir nicht darauf rein.

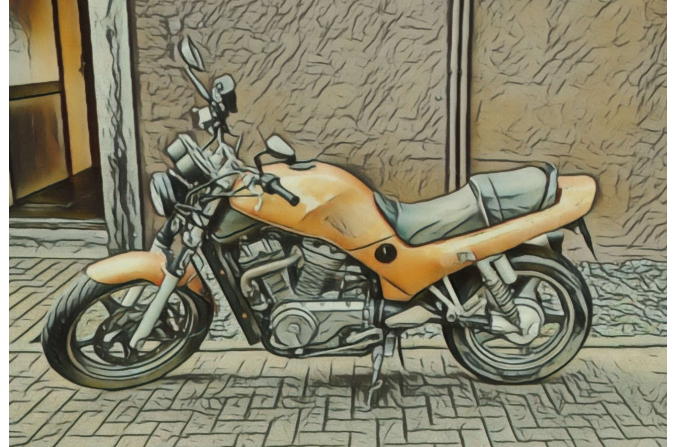


Nach einem reichhaltigen Abendessen wurde sich in lockerer Runde getroffen, um den Worten unseres Scheff` s zu lauschen.



Gekürt wurde die weiteste Anreise mit 450 Kilometer, Respekt. Der kreativste Umbau fiel auf eine VX mit Eigenbau Abgasanlage und vielen großen Kleinigkeiten. Schön, daß die VX aber ihren ruhigen Ton dabei nicht eingebüßt hat.

Die VX mit der frühesten Rahmennummer, welche zum Treffen kam, war eine 90er VX in Prussian Blue Metallic im „fast“ Originalzustand.



Nach dem der restliche Abend viel zu schnell vorbei ging, kam der Tag der Abreise. Nach einem ausgiebigen Frühstück verließen nach und nach die Teilnehmer das Treffen. Es war mal wieder ein schönes Treffen und man freut sich auf das nächste Jahr.

Bis dahin, bleibt gesund und immer oben.



